



Der Schimmelreiter

In Theodor Storms letzter Novelle gehen dichte Sprache und eindrückliche Bilder eine großartige Verbindung ein, denen wir mit **Marionetten**, Projektionen und Musikcollagen nachgehen. Hauke Haien will seine Vision eines neuen Deiches in einer ängstlichen, aber gläubigen Umgebung verwirklichen. Doch er unterschätzt in seinem Ehrgeiz die Macht des Irrationalen.

www.kobalt-luebeck.de **120 Min. inkl. Pause**



Rungholts Ehre

nach Derek Meister
Mord in Lübeck 1390 – Ratsherr Rungholt ermittelt! Was trieb der südländische Tote in der Hansestadt? Und Rungholts Lehrling muss an den Galgen?

Gegen alle Widerstände verfolgt Rungholt stur seine Spuren, deckt einen ungewöhnlichen Plan auf und verliert doch dabei beinahe alles: seine Ehre, sein Leben – und seine geliebte Tochter Mirke!

www.kobalt-luebeck.de **135 Min. inkl. Pause**



Linie 1

nach der musikalischen Revue von Volker Ludwig/Grips-Theater Berlin
West-Berlin, 80er-Jahre: Eine junge Ausreißerin landet am Bahnhof Zoo – auf der Suche nach ihrem »Märchenprinzen Johnnie«.

In der U-Bahn-Linie 1 begegnet ihr ein lebendiges Panoptikum typischer Großstädter und Schicksale: Punks, Dealer, Lebensmüde, Alkis, Spießer, Arbeitslose, Witwen, Schwarzfahrer, Teenies und Träumer ... Sie erliegt dem unterirdischen Charme der bunten Stadt.

Aufführungsrechte Verlag Felix Bloch Erben, Berlin **135 Min. inkl. Pause**



Gewaltlich

Der Kabarettist Gernot Witters will eine Vorstellung seines Programmes »Gewaltlich« auf-führen. Doch gleich zu Beginn der Vorstellung werden die Zuschauer Zeuge eines Mordes und sehr schnell ist klar: Der Mörder kann nur einer der Personen sein, die Witters in seinem Programm persifliert ... »Gewaltlich« ist eine Mischung aus satirischen Szenen und Krimi. Immer wieder werden Szenen aus dem Programm Witters gezeigt, die als eigenständige satirische Szenen stehen können, aber gleichzeitig die Verdächtigen und ihre Verstrickungen beschreiben.

www.theaterkabarett.de **ca. 100 Min. inkl. Pause**

Ringelnetz – Mir scheint da mancherlei nicht klar ...



Wir tauchen ein in den Ringelnetz-Kosmos: öffnen Koffer mit Turngedichten, Seesäcke mit Kuddel Daddeldu und Hochseekühen, Schubladen mit Briefen ...

Man fragt doch, wenn man Logik hat ... wer oder was war Ringelnetz? Mit seinen eigenen Worten quer durch Dichtung und Leben schiffen wir durch den Abend – seinem Witz auf der Spur, seinem Scharfblick, seiner Zeit ...

www.puppen-etc.de **110 Min. inkl. Pause**



Die Kitzelspinne

Ein Hase und ein Zwerg, die wohnen hinterm Berg, Frau Spinnenebenan. Der Drache Theobald wohnt aber auch im Wald. Seht, ob das gut gehn kann ... Ein Zwerg, ein Zaun, ein Drache und in der Nacht ein Urwald – Hase Mülle und die Spinne greifen durch. Ein **Handpuppenabenteuer** rund um die Kunst, miteinander auszukommen.

www.kobalt-luebeck.de



Die Nachtigall

nach Hans Christian Andersen
Der Kaiser hat alles. Was aber ist mit der Nachtigall, die alle Welt kennt, nur niemand bei Hofe ... außer dem kleinen Küchenmädchen? Mit **verschiedenen Figuren** wird diese Geschichte poetisch erzählt. Alle am Hof sind erstaunt über den kleinen grauen Vogel, der so wunderschön singen kann ...

www.theater-miamou.de



Ein Tier für Millie

Ein Spiel mit verschiedenen Figuren
Millie ist Erzählerin, Puppenspielerin, Clownin und alles zugleich. Heute wünscht sie sich ein Haustier und bittet den Zoo, ihr eins zu schicken.

Sie erhält ein Tier nach dem anderen. Aber keines eignet sich: zu sprunghaft, zu müde, zu stinkig, zu gefährlich, zu frech, zu groß. Millie schickt alle zurück – bis auf eines ...

www.theaterbrausepulver.de



Gans der Bär

Tischfiguren-Inszenierung nach Katja Gehrmann
»Mama!« quakt das Gänseküken, als es aus dem Ei schlüpft, das dem Bären direkt vor die Füße gekullert ist. »Moment mal«, brummt der Bär, »ich bin doch nicht deine Mama. Ich bin ein Bär!« – »Ja, Mama!«, erwidert die kleine Gans. So beschließt der überforderte Bär diesem Dingsda zu zeigen, was ein richtiger Bär ist. Aber was, wenn es ganz wie ein echter Bär klettert, läuft und schwimmt und zu guter Letzt sogar den Fuchs erledigt ...?

www.nicollegospodarek.de

Rabe Socke – Alles Meins! ...



Tischfiguren-Inszenierung nach Nele Moost
Der kleine Rabe kann das »Stibitzen« nicht lassen. Immer wieder erfindet er neue Tricks, wie er seinen Freunden die Spielsachen wegnehmen kann. Zuerst eigentlich ganz harmlos steigert er sich immer weiter, bis bald sein Nest voll mit gestohlenen Schätzen ist. Leider muss er nun auf all diese Sachen aufpassen und kann gar nicht mehr mit den anderen spielen. Natürlich hält er das nicht lange aus ...

www.tearticolo.com



Dornröschen

Marionetten-Inszenierung nach Grimm
Aus den Geschenken der 13 Feen ein Traumschloss bauen – für eine Mädchenkindheit – mit dem Küchenjungen durch dick und dünn – älter werden – eine lustig tanzende Spindel entdecken. Die Rosenhecke bewacht den 100-jährigen Schlaf. Neugierig durchwandert der Prinz das stille Schloss ... Mit Marionetten wird die Geschichte vom Aufbruch aus der behüteten Kindheit erzählt.

www.kobalt-luebeck.de



Trollalarm im Elchwald

Tischfiguren-Inszenierung
Emil Elch und sein bester Freund Troll Hugo wohnen zusammen in ihrem Wald. Hugo kann es kaum fassen, als er eines Tages das perfekte Haus findet. Der kleine Hund Fips kommt auch oft und gern zu Besuch.

Doch eines Tages ist es plötzlich mit der Ruhe vorbei: wer – bitte schön – ist Paulina mit dem großen Hut? Und was will sie eigentlich hier?

www.kobalt-luebeck.de

Du hast angefangen! Nein, Du!



Tischfiguren-Inszenierung nach David McKee
Es war einmal ein blauer Kerl, der lebte an der Westseite eines Berges, wo die Sonne untergeht. Und an der Ostseite, wo die Sonne aufgeht, da lebte ein roter Kerl. Die Kerle liebten friedlich, bis sie sich auf Grund eines Missverständnisses streiten. Sie erfinden immer mehr Schimpfwörter und entdecken ihre Lust am Streiten, bis sie erschöpft sind und sich das Missverständnis aufdeckt. »Das hat Spaß gemacht«, grinst der blaue Kerl. »Ja«, kicherte der rote Kerl. »Nur schade um den Berg.«

www.puppen-etc.de



Im Weißen Rössl

Singspiel mit Musik von R. Benatzky (In d. schrägen Fassung »Bar jeder Vernunft«, 1994) Liebesgeschichten, Verwirrungen und Verwechslungen in den Bergen, wo Berliner im Schnürregen des Salzkammerguts *lustig* sind ... Der bekanntesten »Silbernen Operette« von Benatzky rücken wir mit 2 Spielern, 10 singenden **Marionetten**, mit Kuhstall, Blitz und Donner augenzwinkernd zu Leibe.

Aufführungsrechte beim Verlag Felix Bloch Erben GmbH & Co KG, Berlin **120 Min. inkl. Pause**

1933 – 1945 · PROPAGANDA – ÜBERLEBEN – WIDERSTAND

Lost in the Cloud – Der Tanz der Algorithmen



Preview-Aufführung und Vortrag zum Puppenspiel in der NS-Zeit mit Dr. Antonia Napp und Silke Technau

Dieser Abend ist der Historie und zugleich der heutigen Zeit gewidmet: Das TheaterFiguren-Museum und das Figurentheater Lübeck engagieren sich seit mehreren Jahren zu Palmarum mit der Reihe **PROPAGANDA – ÜBERLEBEN – WIDERSTAND**. Wir wollen die Erinnerung wach halten und auch anregen, sich die Gegenwart anzusehen.

Der erste Teil des Abends wird von Dr. Antonia Napp und Silke Technau als Vortrag mit Figuren der Sammlung des TFM gestaltet. Im zweiten Teil kommen Christiane Klatt und Nicole Gospodarek mit neu gestalteten Handpuppen und Flachfiguren zu Wort und Spiel. Seppel steht auf Seppel-Optimierungs-Apps – Gretel nutzt selbstverständlich die Baby-App – Großmutter versteht die Spielregeln nicht – Kasper braucht erst mal ein Profil – der Teufel reibt sich die Hände und 1 und 0 feiern ein Fest!

www.theaterfigurenmuseum.de · www.kobalt-luebeck.de · www.puppen-etc.de **80 Min. inkl. Pause**

Punch and Judy in Afghanistan



Puppen, Krieg und Terrorismus – das Stück ist eine überdrehte, politisch unkorrekte Farce, pendelnd zwischen Wahn und Wirklichkeit, Berührtheit und Verstörtheit. Tarnnetze und Mohnblumen schmücken die Bühne, wenn der Puppenspieler Nigel in Afghanistan müden alliierten Truppen wieder zu mehr Lust am Krieg verhelfen soll. Als jedoch das Kamel mit seinem Assistenten Richtung Höhlenfestung Tora Bora durchgeht, macht Nigel sich auf, sie im Krisengebiet zu suchen. Mit dabei: ein ägyptisches Krokodil und natürlich der Rüpelkasper Punch alias Bin Laden nebst blutrünstiger Lieblingsfrau Judy. Mit ätzendem Sarkasmus, bitterbösen Pointen und fiesem Tri tra trullala verweigern sie garantiert ein Happy End.

www.stuffedpuppet.nl **60 Min.**

Die 3 kleinen Wölfchen und das große böse Schwein



Ein Spiel mit verschiedenen Figuren nach Eugene Trivizas

Es waren einmal drei kleine niedliche Wölfchen, die lebten mit ihrer Mutter zufrieden zusammen. Doch eines Tages schickte ihre Mutter sie in die Welt: Sie sollten sich selber Häuser bauen; aber sie sollten sich auch in Acht nehmen vor dem großen bösen Schwein!

Aber wie stabil muss ein Haus sein? Aus Stein, aus Beton, aus Stahl? Ist es dann wirklich sicher? Und braucht ein Wolf Videoüberwachung, Stachel-draht? Wie böse ist eigentlich ein großes Schwein?

www.tearticolo.com



Der süße Brei

Stockpuppenspiel nach den Brüdern Grimm
Die gemütliche Kuh Margareta erzählt ihre Lieblingsgeschichte von der Besenbinderin, ihrer Tochter, einem Waldspaziergang und dem Topf, der alles vollgekocht hat. Zuerst noch verborgen, entwickelt sich das Spiel in Dorf und Wald für die Spielerin, neun Figuren und ca. einem Kubikmeter Brei zu einem üppigen Bild ...

www.kobalt-luebeck.de



The Superstar Party

Klappmaulfiguren-Inszenierung
Auf der SUPERSTAR PARTY versucht Mister Jackson, den neunten Geburtstag seines Sohnes Prince Michael zu einem unvergesslichen Tag zu machen. Das wird er auch, aber ganz anders als gedacht. Die zuschauenden Kinder werden in spontane Gespräche und Interaktionen mit den echten Star-Puppen verwickelt – und: es wird viel gesungen auf der Bühne und im Zuschauer-raum.

www.theaterbrausepulver.de



Hans im Glück

Tischfiguren-Inszenierung nach Grimm
Hans hat seine sieben Lehrjahre absolviert! Er ist glücklich! Heute zieht er los, sein Glück zu finden. Auf seiner Reise tauscht er seinen Lohn – einen Klumpen Gold – gegen ein Pferd. Jetzt geht es schneller voran – was ein Glück! ... und wieder kommt gerade das daher, was er mehr begehrt als das, was er gerade hat ... so ist Hans unbeirrt auf dem Weg in Richtung Glück.

www.puppen-etc.de

Die Prinzessin auf der Erbse



Tischfiguren-Inszenierung nach H. C. Andersen
Hahn Heinrich und Henne Karlotta betrachten von der königlichen Gardinenstange aus ihren verrückten Hühnerhof: Steht da mitten im Regen doch ein Mädchen vor dem Tor und niemand erkennt, dass es eine richtige Prinzessin ist! Ein Puppenspiel um Aufbruch, Mut und erste Liebe – mit vielen Kissen, zwei hungrigen Hühnern und einer Erbse.

www.kobalt-luebeck.de

Der König mit den Ringelsocken



Tischfiguren-Inszenierung nach R. Leanders
Märchen »Von der Königin, die keine Pfeffer-nüsse backen, und dem König, der nicht das Brummeisen spielen konnte.«
König Valentin sucht eine Frau. Mit Brambilla Zwiebelkuchen essen, mit Agathe Traumschlösser entwerfen, mit Angelina in der Hängematte träumen? Nein! »Wenn mir eine gefallen soll, muss sie klug und schön sein! ... Und Pfeffer-nüsse backen können!«

www.puppen-etc.de

Emil Elch sucht einen Freund



Tischfiguren-Inszenierung
Der kleine Elch Emil ist überhaupt nicht gern allein. Einen wirklichen Freund zu haben, das wäre toll! Denn gemeinsam macht das Leben doch viel mehr Spaß!
Aber jemanden zu finden, der zu einem passt, ist gar nicht so einfach. Ameisen? Käfer? Wird es Emil gelingen, im schwedischen Wald einen richtigen Freund zu finden?

www.kobalt-luebeck.de

Katze Minki findet Freunde



Tischfiguren-Inszenierung
Es ist gar nicht so einfach, einen Freund zu finden, mit dem man kuscheln, jagen, fressen und spielen kann. Das schmusige Murmeltier schläft immer ein, das Schwein will pausenlos kochen, mit der strengen Eule kann man nur jagen und der Affe spielt verrückt. Und was will das freundliche Krokodil? Wie gut, wenn man vier Freunde hat, die in der Not zusammenhalten und helfen!

www.kobalt-berlin.de

So erreichen Sie uns:

Figurentheater Lübeck
Kolk 20 – 22 • 23552 Lübeck
Telefon 0451-70060
www.figurentheater-luebeck.de

TheaterFigurenMuseum Lübeck
Kolk 14 • 23552 Lübeck
Telefon 0451-78626
www.theaterfigurenmuseum.de